

## Guten Morgen!

tdown läuft, wir etlauf mit der Zeit, einhachtszeit. Wer te am Ziel, wer hat seine Weihnachts- e im Kasten, wer ssen gut gefüllt? r Totensonntag so sche Grenze, vor atum begann kein eller Weihnachts- Das ist längst vor- allem wenn man großen Einkaufs- guckt, da glitzert et es schon aus al- . Lebkuchen und denweihnachts- bt es seit Wochen. e nur wenige, die nden, aber viele, lem nicht entzie- en. Und deshalb nich jährlich, was t da, das Ei oder , treibt der Handel en oder der Kunde el? RUTH BUDER

## k-Anstoß

heißt urteilen. n heißt geurteilt

(Hans Lohberger, eichischer Dichter, 1920-1979)

## 20 Jahren

ow täglich viele " titelt das Spree- m 15. November berichtet, dass Ex- s TÜV Hannover len an den Haupt- tsstraßen Messun- geführt haben. Sie u starke Belastun- die Erdbewegun- ler starke Verkehr dt auslöst.

## icht Mensch



Foto: Katrin Röper

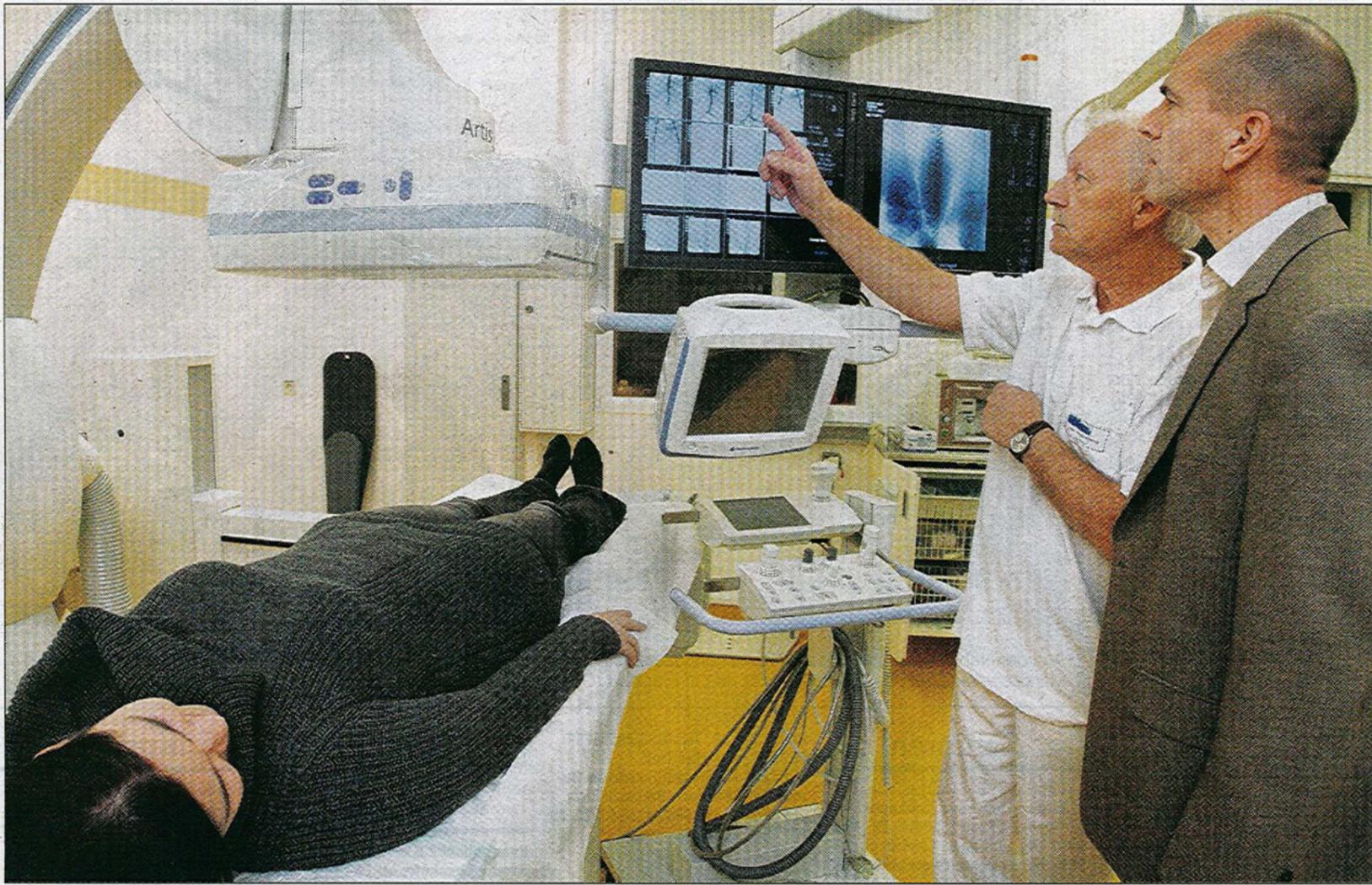
lita uskatze a 18 Monate Katzenhaus

de vor Ostern in sgesetzt. Sie ist st und zahm.

Tierschutzverein (Oder), Katzen- x" in Lossow / 535624

über Lolita im auf www.video. te

ung zum ermeister



Unter dem neuen Angiografie-Gerät: Einen präzisen Einblick in die Gefäße bekommt Oberarzt Manfred Heiken, Chef der Radiologie im Beeskower Oder-Spree-Krankenhaus mit der Neuinvestition, von der sich Wirtschaftsleiter Matthias Kasiske (r.) ein Bild macht. Nicht nur die Bildqualität ist besser, die Patienten werden wesentlich weniger mit Strahlen belastet. Foto: MOZ/Jörn Tornow

## Radiologie auf neuestem Stand

Oder-Spree-Krankenhaus investiert halbe Million in Angiografie-Gerät / Nach 14 Jahren wird Erstausrüstung ersetzt

VON RUTH BUDER

Beeskow (MOZ) Im sechsstelligen Bereich bewegen sich alljährlich die Investitionen im Oder-Spree-Krankenhaus. Neuste Errungenschaft ist ein hochmodernes Angiografie-Gerät. Es hat eine halbe Million Euro gekostet, verbessert Diagnostik und Therapie insbesondere bei Gefäßerkrankungen.

Die Patientin hat die Schaufensterkrankheit. Wenn sie 200 Meter geht, muss sie stehenbleiben, weil die Beine schmerzen. Ihr wird per Katheter Kontrastmittel injiziert, in kürzester Zeit macht der „Roboter“ perfekte Bilder, die sich Oberarzt Manfred Heiken auf dem Monitor ansehen kann. Der Leiter der Radiologie erkennt präzise, welche Stellen in den Arterien des Ober- und Unterschenkels verstopft sind. Sie lassen kein Blut mehr durch, netzförmige Kollateralen haben sich bereits im Gewebe gebildet. Wenn

jetzt nichts unternommen wird, kann es dazu kommen, dass der Unterschenkel amputiert werden muss...

Mit dem neuen Angiografie-Gerät kann wegen der besseren Bildqualität der Fachmann nicht nur eine sicherere Diagnose stellen, er kann auch therapieren, also per Katheter Gefäßverschlüsse öffnen und Gefäßprothesen (Stents) einsetzen, auch an den Halsgefäßen oder an der Nierenarterie – damit das Blut wieder fließen kann. In der Regel verspürt der Patient keine Schmerzen, nur einen Tag muss er dafür im Krankenhaus bleiben, sagt Dr. Heiken.

Röntgen lassen sich hier auch andere Körperteile, so die Speiseröhre oder der Magen-Darm-Trakt. Der Internist kann mit Hilfe des neuen Angiografie-Gerätes auch relativ schonend Gallensteine entfernen.

Heiken, der seit 15 Jahren in Beeskow arbeitet, ist begeistert von dem neuen Gerät. Nicht

nur, weil es elegant computer-gesteuert um den Patienten rotieren und exzellente Bilder liefern kann, auch weil der Patient geschont wird. „Die Strahlenbelastung für ihn sinkt bis zu 70 Prozent im Vergleich zum früheren Gerät“, sagt Heiken. „Für so ein kleines Haus wie wir es sind, ist das schon etwas ganz Besonde-

### Keine Probleme mit dem medizinischen Nachwuchs

res.“ Seit knapp vier Wochen arbeitet die Radiologie jetzt damit, deren Räume vollständig saniert wurden. Während der Umbaus und der Installation der neuen Medizintechnik musste geschlossen werden, Patienten kamen auf die Warteliste. Vergessen aber werde keiner, sagt Heiken. Er und Geschäftsführer Ulrich Wegener loben die Arbeit der hie-

sigen Handwerker, alles musste in kürzester Zeit erledigt werden. „Eine logistische Herausforderung“, sagt Wegener.

Als Herausforderung sieht er auch den Investitionsbedarf, der sich jetzt verstärkt abzeichnet. Alles verschleißt quasi gleichzeitig, denn das Haus war bei der Eröffnung komplett neu ausgestattet worden. Das ist 14 Jahre her. „Die Erstausrüstung muss jetzt Schritt für Schritt ersetzt werden“, sagt Wegener. Was schwierig sei, da die Fördermittel vom Land nicht ausreichen. In fast allen Krankenhäusern, nicht nur in Beeskow, gebe es einen Investitionsstau. Nur über eine strenge wirtschaftliche Betriebsführung lasse sich mit der immer schneller voranschreitenden Entwicklung der Medizintechnik Schritt halten. Augenmaß sei deshalb bei den Personalkosten nötig, die Umsätze müssten ausgeweitet werden: „Wir müssen das Geld verdienen und auch künftig

schwarze Zahlen schreiben.“

Mit 82 Prozent sei das Krankenhaus durchschnittlich ausgelastet, berichtet Wegener. Das sei gut, wobei es nicht zu beeinflussende Schwankungen gebe, die das Personal mal mehr und mal weniger belasteten. Dass von dem Kostendruck die Patienten möglichst nichts mitbekommen, beweist eine Befragung der Techniker-Krankenkasse, bei der die Beeskower Krankenhaus GmbH bestens abschnitt und vergangenen Woche ausgezeichnet wurde.

250 Mitarbeiter zählt das kommunale Krankenhaus, voll beschäftigt sind 190. Mangel an Ärzten und Schwestern wie an anderen Häusern in Ostbrandenburg gibt es laut Wegener nicht. „Unsere Ärzte haben eine gute Bindung an das Haus, bei den Gesundheits- und Krankenpflegern bilden wir seit Jahren unseren eigenen Nachwuchs in Zusammenarbeit mit der Fachschule in Eisenhüttenstadt aus.“

## Diebstähle an Friedhöfen

Aus parkenden Autos und Rollatoren werden Wertsachen gestohlen

Beeskow (rb) Aus einem am Hauptfriedhof geparkten Auto ist gestern eine Handtasche mit Geld und Papieren gestohlen worden. Die Täter hatten offenbar die zwei Frauen beobachtet und nach ihrem Gang auf den Friedhof die Scheibe eingeschlagen. Die Polizei registriert derzeit auch auf Friedhöfen in Fürstenwalde und Bad Saarow zahlreiche Diebstähle und bittet um mehr Aufmerksamkeit. Opfer sind meistens ältere Menschen, vorwiegend Frauen. Bargeld, Schlüsselbunde, Papiere und an-

dere Wertsachen gehörten nicht in abgelegte Handtaschen in Autos, an Fahrräder oder Rollatoren. Die winterliche Bekleidung böten ausreichend Möglichkeiten, diese Dinge sicher in den Innentaschen von Mänteln und Jacken zu verstauen.

## Café in Alter Schule

Zum 1. Advent Weihnachtsmarkt in Beeskow

Beeskow (rb) Der Beeskower Weihnachtsmarkt findet in diesem Jahr vom 25. bis 27. November auf dem Marktplatz, in der Marktstraße und auf dem Kirchplatz statt. Das teilt Bernhard Schulz von der Firma dies&das mit, die für die Organisation verantwortlich zeichnet. In der Kir-

che selbst sind in diesem Jahr Konzerte geplant, Stände gibt es nicht. In der sanierten Alten Schule wird ein Weihnachts-Café eingerichtet. Über 30 Aussteller werden erwartet, den Sack des Weihnachtsmannes füllen wieder die Mitglieder des Mittelstandsvereins.

## Frage des Tages

Wie können Kübelpflanzen überwintern?

PETER KOEBCKE

Gartenfachberater aus Fürstenwalde



Die meisten Kübelpflanzen und Blumen-Knollen vor dem Winter keinen Frost. Wie Orangenbäumchen Dahlien unbeschadet den Winter bringt, empfiehlt Gartenfachberater Peter Koeckke aus Fürstenwalde

Herr Koeckke, wie werden mediterrane Kübelpflanzen am besten überwintert?

Ideal ist ein heller und zu warmer Standort. Wenn der Pflanze ein Platz hat und Kübel in der Gartenlaube im Gewächshaus über den Winter bringen will, die Töpfe geschützt hin- und mit Vlies einpacken, damit sie der Kälte keine Angriffsfläche bieten.

Wie sieht es mit der Überwinterung aus?

Auf jeden Fall nur sparsam gießen, da die Pflanze ihre Ruhepause haben. Die Erde mit dem Düngen bis zum Frühjahr zurückhalten.

Wann ist die richtige Zeit für einen Rückschnitt?

Meine Empfehlung ist, den Rückschnitt erst im März dem Blattaustrieb im nächsten Frühjahr durchzuführen. Dann erkennt man besser abgestorbenen Äste.

Und wie werden Kübelpflanzen Knollen aufbewahrt?

Dahlien- und Gladiolen Knollen werden im Frost zum Trocknen ausgelegt. Sie kommen zum Überwintern in den frostfreien Keller.

## Stellen im Jugendteam besetzt

Beeskow (rb) Das Jugendteam Beeskow ist nach überraschenden Kursen wieder vollzählig. Neben Leiter Hans-Cord Völkel, Annette Hochberg ist die Stelle mit dem Schwimmsport mit dem Schwimmsportler mobile kulturelle Jungsarbeit seit dem 1. November mit Carsten F. Hiller besetzt worden. Er arbeitet seit dem für den Träger SPI, h. im Parkclub Fürstenwalde arbeitet.

Die vierte Stelle (Sport) wird zum 1. Dezember von Bett Kaempfer besetzt. Am 15. November stellen außerdem einen Auszubildenden ein, teilt Stefan Zabolitz, Leiter der Niederlassung in Fürstenwalde, auf Nachfrage

## Ein Leben für die Taubenzucht

Herbert Schulze stellt am Wochenende bei der Ausstellung des Kleintierzuchtvereins...

